



Witten im AUFbruch

Ihre alternative Zeitung • Ausgabe zur Corona Pandemie

Alternativ • Unabhängig • Fortschrittlich

Die Pandemie wirft auch in Witten Fragen und Probleme auf: Kinderbetreuung, Schule, Ausbildung, Beruf, persönliches Verhalten, Maßnahmen der Pandemiebekämpfung usw.

Dem Chaos im Krisenmanagement von Bundes- und Landesregierungen stellen wir klare Standpunkte entgegen, über den lokalpolitischen Bereich hinaus, fundiert und nachvollziehbar. Dabei gilt für uns: das menschliche Leben und seine grundlegende Einheit

1. Covid-19 ist pandemisch, d.h. weltweit verbreitet und äußerst gefährlich.

Keinesfalls ist es eine **bloße Erfindung** irgendwelcher im Verborgenen wirkenden Mächte. Allerdings ist bis heute ungeklärt, woher das Virus kommt, was für seine Bekämpfung unerlässlich ist.

Jeder Versuch, SARS-CoV-2 zu verharmlosen, hatte schwerwiegende Konsequenzen. Theorien, die Übersterblichkeit von Covid-19 zu leugnen und als saisonales Phänomen zu deuten, wurden sämtliche durch die Wirklichkeit widerlegt. Auch Vergleiche mit der angeblich harmlosen Grippe halten den Tatsachen nicht stand.

Weder ist die Grippe durch Influenzaviren harmlos, noch sind Erkrankungszahlen und Angaben über Grippetote übertragbar. Influenza tritt nur in langen Abständen, oft von Jahrzehnten, beson-

ders aggressiv auf, in anderen Jahren relativ milde.

Generell ist jeder Mensch, der wegen unterlassener Hilfsmöglichkeiten sterben muss, ein Mensch zu viel. Egal durch welche Krankheit!

Die Geringschätzung menschlichen Lebens ist ein Wesensmerkmal des Faschismus. Deshalb wird in Ländern mit ultrareaktionären Regierungen SARS-CoV-2 besonders verharmlost, was viele unnötige Opfer gekostet hat.

Auch wenn das Virus ernst genommen wird, wie die hiesigen verantwortlichen Politiker unentwegt von sich behaupten, lassen sie Groß-Industrie und Verkehr lieber außen vor. Doch **jegliche Unterordnung unter ökonomische Interessen** rächt sich sofort.

2. Covid-19 betrifft nicht vor allem ältere Menschen, sondern uns alle.

Es stimmt, ältere Menschen haben ein schwächeres Immunsystem. Deshalb sollten sie nicht nur von Covid-19, sondern von **jeder anderen** Lungenentzündung verschont bleiben.

Mittlerweile sterben vermehrt auch Junge und Gesunde am Virus. **Besonders betroffen aber sind sozial Benachteiligte**, denn Armut und Gesundheit hängen zusammen. Das ist auch bei

In einer Pandemie spitzt sich all das besonders zu und schlechte Umweltbedingungen wie in der stark belasteten Industrieregion im oberitalienischen Bergamo tun ihr übriges dazu.

In der Bekämpfung der Pandemie müssen also bisher alle schon bekannten sozialen, umweltpolitischen und ökonomischen Faktoren berücksichtigt werden und dürfen nicht auf ein Altenheimproblem

3. Covid-19 verbreitet sich hauptsächlich auf dem Luftweg

Das ist durch zahlreiche Studien belegt. Kein Grund also, alle Kontakte zu verbieten, sondern nur die gefährlichen, das heißt diejenigen, wo es zur Übertragung des Virus mithilfe von Aerosolen oder Tröpfchen kommen kann.

Diese Bedingungen sind bekannt und unterliegen physikalischen Gesetzen, die mit Messmethoden erfasst und sichtbar gemacht werden können.

Der gegenwärtige Lockdown schließt aber nicht alle Schlupflöcher für das Virus, sondern

Dafür sind Industrie und Öffentlicher Nahverkehr tabu: die Leute müssen im vollen Bus oder Bahn zur Arbeit fahren. Hauptsache, die Produktion läuft. In der Kantine gibt es unter Umständen genug Abstand, aber man kann nur ohne Mundschutz essen.

Aber statt die Aerosolbildung verpflichtend zu kontrollieren, ebenso wie das Tragen von FFP-2-Masken bei der Arbeit, bleibt die Regierung passiv.

Diese Inkonsequenz muss beendet werden, sonst gehen die Infektionen ungebremst weiter.

4. Leistungsfähigkeit von Gesundheitsamt und Intensivstation kein Maßstab

Wohl ist es richtig, wenn die Gesundheitsämter personell und logistisch in der Lage sind, jeden gemeldeten Infektionsfall nachzuverfolgen und Maßnahmen einzuleiten. Auch kann niemand was dagegen haben, dass Intensivstationen nicht überfüllt werden.

Aber bekanntlich wurde über **Jahrzehnte der öffentliche Gesundheitsdienst abgebaut**, Infrastruktur und Meldewesen sind bundesweit ein Flickenteppich.

Seit langem besteht nicht nur ein **Personalnotstand** in den Krankenhäusern, sondern ein regelrechtes **Kliniksterben**, das weiter geplant wird zugunsten expandierender Krankenhauskonzerne, die mit we-

Solche Verhältnisse können nicht der Maßstab sein, wie man die Pandemie bekämpft. Vor allem die über 70 Jährigen zahlen den Preis für diese „Strategie“, die vornehm auf englisch „flatten the curve“ genannt wird. Sterben wird in Kauf genommen, nur nicht zu viele auf einmal!

Dagegen wird die **Null-Covid-Strategie**, die sich eigentlich als Ziel anbietet, als unrealistisch abgelehnt, insbesondere von den Vertretern der Wirtschaft. Die Forderung, das im europäischen Rahmen anzupacken, wird nachgerade als utopisch angesehen.

Im europäischen Rahmen ist es aber leicht möglich, gemeinsame Militärübungen und Rüstungsprojekte durchzuführen. Es entscheiden also die gesellschaftli-

5. mRNA-Impfstoffe und mRNA-Technologie sind ein Durchbruch in der Medizin

Dazu Biontec-Impfstoff Erfinder U. Sahin im Spiegel v. 2.1.21: *„Wer mRNA beherrscht, kann quasi die Zellen programmieren, um dem Körper theoretisch alle möglichen Anweisungen zu erteilen: einen Tumor anzugreifen. Oder das Immunsystem gegen Viren in Gang zu setzen.“*

Der Impfstoff erzeugt körpereigene Vorgänge, benötigt keine künstlichen Wirkverstärker und wird in kurzer Zeit restlos abgebaut. Als reine RNA kann er nicht ins Erbgut eingebaut werden. **So erzeugt er zwar einkalkulierte Impfreaktionen, gefährdet aber nicht die Gesundheit.** Damit ist er ein wohl **entscheidender** Baustein im Kampf gegen die Pandemie.

Wer angesichts der epidemiologischen Krisensituation unbewiesene Behauptungen in die Welt setzt, verhält sich verantwortungslos.

Unter normalen Bedingungen der kapitalistischen Konkurrenz hätte diese bahnbrechende Entwicklung, wenn überhaupt, nicht so schnell stattgefunden. Nur indem die Staaten Millionen Euro zur Verfügung gestellt haben, war für einen kurzen Zeitraum das Diktat außer Kraft gesetzt, dass in einem Konzern nur das gemacht werden kann, was Vorteile gegenüber der Konkurrenz verschafft und Maximalprofit bringt.

Jetzt wirkt diese Gesetzmäßigkeit wieder ungehemmt. Das zeigen die vorrangigen Lieferungen zu höheren Preisen an Israel, das ganze Lieferchaos, die Vertragsverletzungen von Astra Zeneca und die Einstellung der Impfstoffforschung von Merck und Pasteur. Auch ist unklar, wie die ärmeren Länder an die Impfung kommen sollen. Daran ändert auch ein Placebo-Gipfel der Kanzlerin nichts!

6. Infektionen in allen Altersgruppen vermeiden

Schon jetzt sind etliche Fälle mit Krankenschreibungen um die 6 Monate und länger bekannt geworden. Das hat auf die Lebensverhältnisse der Menschen gravierende Auswirkungen.

Wieviel von den geklagten Restbeschwerden lebenslang verbleiben werden, weiß man noch nicht, auch nicht was im Immunsystem auf Dauer passieren wird.

Auf sozusagen natürlichem Weg eine Herdenimmunität erreichen zu wollen wäre ein Hochrisikospiele mit unklarem Ausgang. Man nähme eine **enorme Übersterblichkeit in Kauf** und erzeugt mehr Zeit für **zahllose Mutationen**.

Das Ziel der Pandemiebekämpfung muss also sein, die Infektion in allen Altersgruppen möglichst zu vermeiden.

Das gilt auch für Überlegungen, Teilbereiche wie die Schulen und Kitas aus dem Lockdown zu neh-

Alle Theorien, Schul- und Kitakindern eine Sonderrolle zuzuschreiben, erwiesen sich als falsch. **Das Virus kann jeden infizieren, deshalb ist auch jeder Mensch als potentiell infektiös anzusehen.**

Wie schwer man erkrankt, spielt dabei keine Rolle.

Je weniger Menschen regelmäßig zusammenkommen, desto geringer ist die Zahl der Betroffenen im Infektionsfall, und zwar exponentiell. Halbierung der zusammentreffenden Personen bedeutet **Reduzierung möglicher Infektionen auf ein Viertel!**

Das müsste überall gelten, also auch im Betrieb, in Bus und Bahn sowie in Schulen oder Kitas.

Viele Schulen haben schon Schichtmodelle zur Halbierung der Klassen entwickelt, aber die NRW Schulministerin hat das verboten! Schulen aber zu öffnen ohne Maßnahmen im Unterricht und im Öffentlichen Nahverkehr wäre verheerend. Kurzfristige Vorteile verwandelten sich rasend in ihr Gegenteil.

7. Gesundheitsschutz muss Grundrechte respektieren

Infektionsschutz steht nicht über dem Grundgesetz, Grundrechte sind unveräußerlich.

Versammlungen unter freiem Himmel können immer dann stattfinden, wenn Aerosolbildung und Tröpfcheninfektionen ausgeschlossen sind. Das ist mit einfachen Mitteln zu erreichen.

Versammlungen in geschlossenen Räumen erfordern einen entsprechenden technischen Aufwand, die Räume müssen groß und hoch genug

Größere Räume für **Versammlungen** sind in Witten aber immer knapper geworden.

Es ist die Aufgabe der Stadt, solche Möglichkeiten gezielt zu entwickeln und bereitzustellen, beispielsweise auch den Saalbau zu bezahlbaren Konditionen.

Auch Schulen, Kitas, Vereine, Kulturschaffende usw. brauchen **infektionssichere Räume**.

Davon auszugehen, dass Covid die letzte Pandemie ihrer Art sein wird, wäre auf jeden Fall blauäugig.

Die wichtigsten Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie

- **Kostenlose Massentestungen in Betrieben, Schulen, Kitas, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen.**
- **Zulassung von Sets zur Selbsttestung**
- **Kostenlose FFP2-Masken für die gesamte Bevölkerung**
- **Home-Office darf nicht zur Zerreißprobe werden! Vor allem wenn Kinder zu Hause zu betreuen sind, muss das berücksichtigt werden.**
- **Bereitstellung leerstehender Hotelkapazitäten für Quarantäne- und Isoliermaßnahmen**
- **Entzerrung der Schichtzeiten, Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohnausgleich**
- **Nein zur Arbeitsplatzvernichtung unter dem**
- **Sofortprogramm zur Ausbildung und Fortbildung von Pflegepersonal sowie zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen**
- **Höhere Taktzahl und ausreichendes Platzangebot im Öffentlichen Personennahverkehr**
- **Ausstattung von Betrieben und Schulen mit UV-Luftreinigungsgeräten**
- **Das Impfen soll vorrangig von Hausärzten durchgeführt werden.**
- **Kostenlose Fahrten zum Impfzentrum für Bedürftige und Mobilitätseingeschränkte.**
- **Nachhaltige Digitalisierung von Unterricht und Übergang zu kleineren Klassen, zunächst durch Halbierung der Schülerzahlen mit einem**

Die effektivste Form der Pandemiebekämpfung ist ein kurzer konsequenter Lockdown unter Einbeziehung aller Bereiche der Gesellschaft außer Gesundheits- und Grundversorgung.

Darüber hinaus ist es ganz wichtig, dass unter der Last der Krisenbewältigung der Umweltschutz nicht aus den Augen gerät, denn die Umweltbedingungen stehen in Wechselwirkung mit der Pandemie!

- **Die industrielle Feinstaubbelastung in Witten muss gesenkt werden!**
- **Stopp Bebauung! Witten braucht einen grünen Kornmarkt**



„Entstaubung“ im Edelstahlwerk!

Buchvorstellung

Wer Hintergrundinformationen über Covid-19 sucht und sich seriös und gut recherchiert informieren möchte, empfehlen wir unterstehendes Buch, entstanden aus der Praxis und für die Praxis.

Es ist im August 2020 erstmals erschienen und bereits in dritter Auflage mehrfach aktualisiert und ergänzt als Taschenbuch für 14 Euro erhältlich.

Die Autoren, allesamt niedergelassene Ärzte in NRW, betonen, dass sie keine einzige getroffene Aussage bisher revidieren mussten, was für die wissenschaftliche Qualität ihrer Arbeit spricht.

Im Buch enthalten ist auch ein aufschlussreicher Schriftwechsel mit dem Robert-Koch-Institut.

Die Autoren sind Mitglied im Internationalistischen Bündnis und dort Initiatoren der medizinischen Plattform.

AUF Witten als kommunalpolitisches Bündnis arbeitet ebenfalls im Internationalistischen Bündnis mit und zwar als Trägerorganisation und ist aktiv in



Autorenporträt




Dr. Günther Bittel, Arzt für Allgemeinmedizin und Anästhesiologie, Träger des Deutschen Schmerzpreises der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin 2016, Schwerpunkte: Schmerztherapie, Naturheilverfahren.



Dr. Willi Mast, Arzt für Allgemeinmedizin, seit 36 Jahren allgemeinärztliche Praxis in Gelsenkirchen. Schwerpunkte: Naturheilverfahren und umweltbedingte Krankheiten, behandelte seit Februar 2020 über 150 Covid-19-Patienten bzw. Verdachtsfälle und gesicherte Covid-19-Patientinnen und -Patienten.



Günter Wagner, Facharzt für Allgemeinmedizin. Seit 35 Jahren in Gelsenkirchen als Hausarzt engagiert für eine gründliche Gesundheitsversorgung und eine Gesundheitspolitik für die Bevölkerung.



**gegen
Rechtentwicklung
Faschismus und Krieg**

Internationalistisches Bündnis

Es wurde auf dem Wahlkongress am 2. Oktober 2016 in Berlin gegründet und ist inzwischen auf 21.000 Unterstützer und 29 Trägerorganisationen angewachsen.

Viele antifaschistische, klassenkämpferische, internationalistische, ökologische und revolutionäre Organisationen und zehntausende Einzelpersonen haben sich zusammen geschlossen – gleichberechtigt und auf überparteilicher Grundlage.

Sie kommen aus der Arbeiterschaft, der Frauenbewegung, sind Umweltbewegte, rebellische Jugendliche, Bauern und Kleingewerbetreibende, Deutsche und Migranten.

Das Bündnis hat sich viel vorgenommen! Nicht mehr und nicht weniger als eine breite und starke Bewegung fortschrittlicher und revolutionärer Kräfte gegen die Rechtentwicklung der Bundesregierung und der

Unterstützen Sie den Aufbau und die Arbeit von AUF Witten mit einer Spende!

AUF Witten IBAN: DE14 4525 0035 0000 6652 24

Romeo Frey, Bebbelsdorf 43, 58454 Witten, Tel. 02302-81953, info@auf-witten.de